

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Computerspielpreis 2022: Diese Jury kürt die besten Spiele Deutschlands

- 32 Expertinnen und Experten ermitteln die besten Spiele Deutschlands
- Prof. Odile Limpach erneut zur Juryvorsitzenden berufen
- 456 Einreichungen wetteifern um Preisgelder in Höhe von 800.000 Euro
- Große Preisverleihung am 31. März 2022 in München und im Live-Stream

Berlin 24. Februar 2022: Eine vielfältig und hochkarätig besetzte Hauptjury ermittelt die Gewinnerinnen und Gewinner beim Deutschen Computerspielpreis 2022 (DCP).

32 Expertinnen und Experten bestimmen in der Hauptjurysitzung am 3. März 2022 die diesjährigen Preisträger in den 16 Kategorien des wichtigsten Preises für Computer- und Videospiele in Deutschland. Entscheidungsgrundlage ist die Arbeit der dreizehn Fachjurs, die bereits Anfang Februar tagten und aus insgesamt 456 Einreichungen die Nominierten auswählten. In diesem Jahr werden Preisgelder in Höhe von 800.000 Euro vergeben. Den Juryvorsitz übernimmt erneut Prof. Odile Limpach, Professorin für Economics and Entrepreneurship am Cologne Game Lab der TH Köln. Verliehen wird der Deutsche Computerspielpreis am 31. März 2022 in München und im Live-Stream.

Mit dem DCP zeichnet die Bundesregierung gemeinsam mit dem game – Verband der deutschen Games-Branche die besten Computerspiele aus Deutschland aus. In diesem Jahr gingen 456 Einreichungen und damit rund 100 mehr als im Vorjahr beim Awardbüro des Deutschen Computerspielpreises ein. Die Preisträger werden in einem zweistufigen Verfahren ermittelt. Zunächst beraten die Fachjurs über die Nominierungen in den verschiedenen Kategorien. Anschließend kürt die Hauptjury aus den Nominierten die Gewinner. Die Auswahlkriterien für die besten Spiele des Jahres sind Aspekte wie Qualität, Innovationsgehalt, Spielspaß oder der kulturelle und pädagogische Anspruch. Die vielfältig besetzte Jury setzt sich aus Expertinnen und Experten aus den verschiedensten Bereichen der Games-Branche und darüber hinaus zusammen – von Wirtschaft und Wissenschaft bis hin zu Kultur, Medien und Politik. Die vollständige Liste der Jury-Mitglieder gibt es [hier](#).

Den Juryvorsitz übernimmt auch in diesem Jahr **Prof. Odile Limpach**, Professorin für Economics and Entrepreneurship am Cologne Game Lab der TH Köln und Co-Gründerin von SpielFabrique 360°: „In diesem Jahr wartet viel Arbeit auf die Jury des Deutschen Computerspielpreises. Das starke Teilnehmerfeld und der deutliche Anstieg an Einreichungen im Vergleich zum Vorjahr sind

Belege für die Schaffenskraft der deutschen Games-Branche. Ich freue mich auf die Juryarbeit und eine spannende Preisverleihung am 31. März 2022.“

In der **Kategorie „Spielerin/Spieler des Jahres“** lädt der Deutsche Computerspielpreis die Community und Branche zum Mitmachen ein. Hier werden Spielerinnen und Spieler ausgezeichnet, die sich mit einem besonderen Engagement oder außergewöhnlichen Leistungen, beispielsweise im E-Sport oder in Let's Plays, einen Namen gemacht haben. Für die Kategorie konnten zunächst von der Community Vorschläge eingereicht werden. Nach Sichtung aller Vorschläge durch eine eigens hierfür einberufene Fachjury nominierte diese fünf Kandidatinnen oder Kandidaten, die vom 7. März bis zum 27. März 2021 per Online-Voting zur Abstimmung stehen. Auch die Hauptjury stimmt über die Nominierten ab. Die Ergebnisse der Fans und der Jury werden miteinander verrechnet, um die Siegerin oder den Sieger zu ermitteln.

Weitere Informationen

Der DCP auf [Instagram](#), [Twitter](#) und [Facebook](#); #derDCP

Pressemeldungen und Bildmaterial aus den Vorjahren auf www.deutscher-computerspielpreis.de/presse

Über den Deutschen Computerspielpreis

Der Deutsche Computerspielpreis (DCP) ist der wichtigste Preis für die deutsche Games-Branche und wird seit 2009 verliehen. Mit dem DCP zeichnet die Bundesregierung gemeinsam mit dem game – Verband der deutschen Games-Branche die besten Computer- und Videospiele „made in Germany“ aus. Unterstützt werden sie dabei von der Stiftung Digitale Spielekultur. Hochrangig besetzte Fach- und Hauptjurys wählen nach Aspekten wie Qualität, Innovationsgehalt, Spielspaß sowie kulturellem und pädagogischem Anspruch die besten Spiele aus. Weitere Informationen auf www.deutscher-computerspielpreis.de.

Kontakt

Awardbüro Deutscher Computerspielpreis
c/o Stiftung Digitale Spielekultur
Benjamin Rostalski, Tobias Lo Coco
Marburger Str. 2
10789 Berlin
Tel: +49/30/29 04 92 92
E-Mail: kontakt@computerspielpreis.de
www.deutscher-computerspielpreis.de

Pressekontakt

Quinke Networks GmbH
Achim Quinke
Palmaille 59
22767 Hamburg
Telefon: +49/40/43 09 39 49
E-Mail: presse@quinke.com
www.quinke.com